|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 03.03.2016  Seite 1/2 |

**Konzernarchiv von thyssenkrupp öffnet seine Türen – Bundesweiter „Tag der Archive“ unter dem Motto „Mobilität im Wandel“**

Flucht und Migration: Das sind im Moment hochaktuelle Themen, auch für die Stadt Duisburg. Neu sind sie aber nicht - seit Jahrhunderten gehören Zu- und Abwanderung zur Geschichte der Region und der Stadt. Auch für die Stahlsparte von thyssenkrupp in Duisburg ist Mobilität wichtig, beschäftigt das Unternehmen doch seit seinen Anfängen Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und Kulturen. „Mobilität im Wandel“ ist daher das zeitgemäße Motto des bundesweiten „Tag der Archive“, an dem sich das Konzernarchiv von thyssenkrupp beteiligt. Am kommenden Sonntag, 6. März, wird im Konzernarchiv an der Friedrich-Ebert-Straße 12 um 16.30 Uhr dazu eine Führung angeboten. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20 Personen.

Am „Tag der Archive“ sind in Duisburg auch sieben andere historische Sammlungen beteiligt: das Haniel Archiv, das Archiv des Museums der Deutschen Binnenschifffahrt, das Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland, das Stadtarchiv, das Universitätsarchiv Duisburg-Essen, das Archiv für alternatives Schrifttum und das Grillo-Archiv. Sie bieten ein gemeinsames Programm an. Der Veranstaltungstag soll einer breiten Öffentlichkeit die Gelegenheit geben, Archive vor Ort mit ihrer Überlieferung und ihren Aufgaben kennenzulernen. Die Archive präsentieren sich von 12 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Ruhrort (Dr.-Hammacher-Str. 6). Passend zum Motto „Mobilität im Wandel“ zeigt eine Ausstellung Quellen zur Eisenbahngeschichte, aber auch zur Migration in Duisburg. Das Unternehmensarchiv von thyssenkrupp präsentiert verschiedene Archivstücke zum Thema Mobilität: Mensch – Technik – Kapital, darunter ein Arbeiterstammbuch der Rheinischen Stahlwerke (Sitz in Meiderich) aus den 1870er-Jahren, das die vielfältigen Herkunftsländerzeigt. Darin dürfen die Ausstellungsbesucher am Sonntag blättern.

Historische Filme informieren unter anderem zur Geschichte des Duisburger Hafens. Um 14 Uhr liest Rolf Peter Kleinen, Rezitator aus Geldern, aus historischen Reiseberichten über Duisburg. Ab 13 Uhr werden Führungen durch das Haniel Museum, das Museum der Deutschen Binnenschifffahrt (15.00 Uhr) und eben auch durch das thyssenkrupp Konzernarchiv (16.30 Uhr) angeboten. Eintrittskarten für alle Führungen gibt es im Ausstellungsraum des Gemeindehauses.

Den ganzen Nachmittag lädt ein Büchertrödel mit Buchdubletten aus den Archiven zum Stöbern ein; die Bücher werden gegen eine Spende zugunsten der Ruhrorter Hafenkids abgegeben. Kinder können unter Anleitung Schiffe basteln, malen, oder sich als Rennfahrer auf der Modellbahn beweisen. Für das leibliche Wohl sorgt Café Kurz, das heißen Kaffee und leckeren Kuchen aus Ruhrort anbietet. Der Eintritt ist kostenlos.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Erik Walner

Leiter Media Relations

T: +49 203 52 - 45130

erik.walner@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com

Company blog: https://engineered.thyssenkrupp.com